

Floorball

Über die Sportart

- Floorball ist auch als Unihockey bekannt; Floorhockey ist eine andere Sportart
- Schlägersportart mit einem Kunststoffschläger und einem 23g leichten Lochball aus Kunststoff
- Spielfeld: Sporthalle mit Banden und 2 kleinen Toren.
- Keine Schutzausrüstung für Feldspielerinnen und Feldspieler erforderlich
- Floorball wird immer populärer und ist sehr weit verbreitet in Schweden, Finnland, Tschechien und der Schweiz.

Besonderheiten der Sportart bei Special Olympics

Floorball ist eine Sportart, die den inklusiven Gedanken auch im Regelsport groß schreibt und nur wenige Hürden für den Einstieg in die Sportart setzt. Daher ist das Regelwerk von Floorball für Special Olympics Wettbewerbe nur in geringem Ausmaß angepasst. Eine Besonderheit ist der Einzelgeschicklichkeitswettbewerb, der eigens für Athletinnen und Athleten geschaffen wurde, die noch nicht über jene Fähigkeiten verfügen, die für eine sinnvolle Teilnahme an einem Mannschaftswettbewerb im Floorball notwendig sind.

Informationen zum Regelwerk

Allen Regelwerken der Sportarten liegen Artikel 1 und die General Rules (offizielle sportartübergreifende Regelungen von Special Olympics International) zugrunde. Das Sportkonzept, das vollständige Regelwerk von SOD (in Standard und Leichter Sprache) sowie die Durchführungsbestimmungen stehen über die folgenden Links zu Verfügung:

- ✓ **Special Olympics Sportkonzept (Artikel 1 & General Rules)**
- ✓ **Regelwerk & Durchführungsbestimmungen**

Special Olympics International hat die Sportregeln für Floorball auf Grundlage des Regelwerks des internationalen Fachverbandes "**International Floorball Federation (IFF)**" erstellt. Die Bestimmungen der IFF oder die des **Floorball-Verbands Deutschland** werden angewendet, es sei denn, sie stehen im Widerspruch zu den offiziellen Special Olympics Sportregeln für Floorball oder zu Artikel 1. Auf diese Weise können Special Olympics Floorball-Wettbewerbe nach weltweit gültigen allgemeinen Standards durchgeführt werden.



(Foto: SOD, Anna Spindelndreier)



Welche Disziplinen werden angeboten?

Disziplin	National	International
Mannschaftswettbewerb - Vier gegen Vier	X	X
Mannschaftswettbewerb - Sechs gegen Sechs	X	X
Unified-Mannschaftswettbewerb	X	X
Einzelgeschicklichkeitswettbewerb	X	X

*Der Einzelgeschicklichkeitswettbewerb besteht aus fünf (5) einzelnen Wettbewerben: Zielschießen aus verschiedenen Winkeln, Annehmen und Passen, Umgang mit dem Stock, genaues Zielen und Flip Pass über ein Hindernis. Die Organisation des Einzelgeschicklichkeitswettbewerbs ist aufwendig und findet daher selten Anwendung. Er eignet sich jedoch hervorragend als einfacher Einstieg in die Sportart. Zum Beispiel als Teil des WBFA.

Die wichtigsten Informationen und Regeln

Spielfeld und Spielzeit

- Die Größe des Spielfelds ist von der Disziplin abhängig. Das Spielfeld bei 6 vs. 6 ist 36-44m lang und 18-22m breit (Großfeld). Das Spielfeld bei 4 vs. 4 ist nur 20-24m lang und 10-12m breit (Kleinfeld). Das Spielfeld im Unified-Wettbewerb ist 24-30m lang und 14-15m breit
- Die reguläre Spielzeit ist ebenfalls von der Disziplin abhängig. Bei 6 vs. 6 wird in drei Dritteln von 15-20 Minuten Dauer gespielt. Bei 4 vs. 4 wird in zwei Halbzeiten von 7-15 Minuten Dauer gespielt.
- Es wird ausschließlich die „effektive Spielzeit“, also die tatsächliche Spielzeit abzüglich der Unterbrechungen, gemessen. „XYB ? UggZln]Yfi b[gfi bXYb k YfXYb Ui gnY]h]WYb ; fñbXYb bi f'X]Y "YmhYb VY]XYb A]bi hYb ' YZZY_hj ' [Ya YggYb"

Spielerinnen und Spieler & Ausrüstung

- Es müssen mindestens drei Feldspielerinnen oder -spieler und eine ausgerüstete Torhüterin oder Torhüter (4 gegen 4) bzw. fünf Feldspielerinnen oder -spieler und eine Torhüterin oder Torhüter (6 gegen 6) auf dem Platz stehen, damit eine Begegnung angepfiffen werden kann. Es sind beliebig viele Wechsel erlaubt.
- Feldspielerinnen und -Spieler müssen Kleidung bestehend aus Trikot, kurzer Hose und Stutzen tragen, benötigen aber keine Schutzausrüstung (Die Kleidung der Feldspielerinnen und -Spieler muss einheitlich sein).
- Die Torhüter bzw. der Torhüter hat keinen Schläger, trägt Trikot und Schutzmaske und darf jegliche Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe) tragen, solange diese nicht dem Verdecken des Tores dient.

Hinweise zu Unified Sports®

- Mindestens 50% der Mannschaft muss aus Athletinnen oder Athleten bestehen. Aufgrund des großen Einflusses dieser Rolle auf das Spielgeschehen, sollte die Torhüterin oder der Torhüter immer eine Athletin bzw. ein Athlet sein.
- Weitere Informationen zum Unified Sports® hinsichtlich der verschiedenen Ansätze, der Durchführung und den Wettbewerbsbestimmungen sowie Ansprechpartner von SOD sind auf der Homepage unter folgendem Link zu finden: **SO Unified Sports®**

Ansprechpartner

Special Olympics Deutschland e.V.

Bernhard Schütze - Bundestrainer

- ☎ +49 (0)176 243 228 72
- ✉ bernhard.schuetze@specialolympics.de
- 🌐 specialolympics.de/informieren/sportarten/floorball

Heinz-Joachim Meyer - Nationaler Koordinator
heinz-joachim.meyer@specialolympics.de